

TEXTFESTSETZUNGEN

A. ART UND MASZ DER BAULICHEN NUTZUNG

1. Höhe der Sockeloderkante im „WA“ (Fußbodenoberkante Erdgeschoß):
 - a. Bei talseitiger Bebauung nicht mehr als 30 cm über Straßenkrone.
 - b. Bei bergseitiger Bebauung nicht mehr als 30 cm über vorhandenes Gelände an der rückwärtigen Gebäudeseite.
2. Im „WA“ werden Betriebe des Beherbergungsgewerbes entsprechend der zulässigen Ausnahme nach § 4 (3) Satz 1 zugelassen.
3. Als Dacheindeckung ist Naturschiefer, dunkler, kleinformatischer Kunstschiefer oder schieferfarbenes Material zu verwenden.
4. Im „WA“ sind nur Häuser mit nicht mehr als 2 Wohnungen zulässig.
dunkles
5. Bei eingeschossiger Bauweise darf die Traufhöhe von 3.30 M ab O.K. Keller-
geschossdecke nicht überschritten werden.
6. Bei zweigeschossiger Bauweise darf die Traufhöhe von 5.7 M ab O.K.
Kellergeschossdecke nicht überschritten werden.
7. Wenn Hausabwässer nicht direkt mit natürlichem Gefälle in den Straßen-
kanal abgeleitet werden können, ist eine Abwasserhebeanlage zu installie-
ren. Ausführgruben sind in den Baugebieten mit Ortskanal nicht zulässig.
8. Nach den Bestimmungen des Ausgrabungsgesetzes ist bei etwa zu Tage kommen-
den Funden (Mauern, Scherben, Erdverfärbungen, Münzen etc.) das Statl. Amt f.
Vor- u. Frühgeschichte Trier unverzüglich zu benachrichtigen.
9. Besondere, hier halboffene Bauweise, gemäß § 22, Abs. 4 BauNVO. Die Ge-
bäude sind jeweils an den gemeinsamen Grenzen zu errichten.
10. Im Dorfgebiet (MD) und allgemeinen Wohngebiet (WA) kann bei
Hanglage die freiliegende Talseite des Untergeschosses zusätzlich
zur festgesetzten Geschosszahl genutzt werden.

TEXTFESTSETZUNGEN ZUR GRÜNORDNUNG



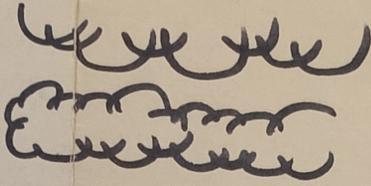
BINDUNG FÜR DIE ERHALTUNG VON BEWUCHS

PFLANZGEBOT GEMÄSS SCHEMATA (S. BLATT 2)

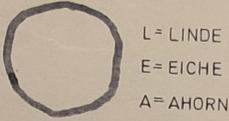
PFLANZGEBOT FÜR BÄUME

(S. BLATT 2)

TEXT FESTSETZUNGEN ZUR GRÜNORDNUNG



BINDUNG FÜR DIE ERHALTUNG VON BEWUCHS



L = LINDE
E = EICHE
A = AHORN

BINDUNG FÜR DIE ERHALTUNG VON EINZELBÄUMEN



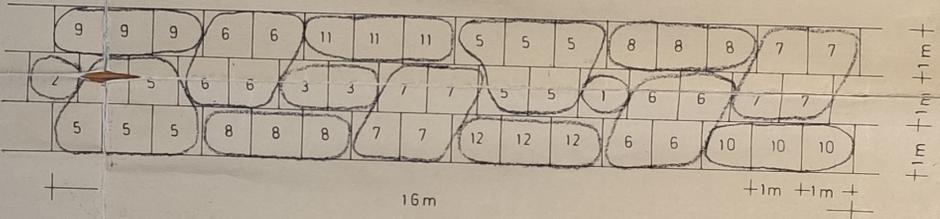
PFLANZGEBOT FÜR BÄUME

A = BERGAHORN ACER PSEUDOPLATANUS
L = WINTERLINDE TILIA CORDATA

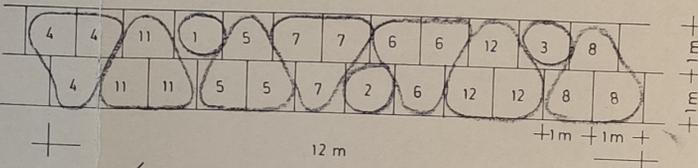


PFLANZGEBOT GEMÄSS SCHEMATA

SCHEMA I 1:100



SCHEMA II 1:100



- | | | |
|----|------------------------|------------------|
| 1 | CARPINUS BETULUS | HAINBUCHSE |
| 2 | SORBUS AUCUPARIA | EBERESCHE |
| 3 | ACER CAMPESTRE | FELDAHORN |
| 4 | CORYLUS AVELLANA | HASELNUSS |
| 5 | CORNUS SANGUINEA | ROTER HARTRIEGEL |
| 6 | LONICERA XYLOSTEUM | HECKENKIRSCHSE |
| 7 | LIGUSTRUM VULGARE | LIGUSTER |
| 8 | AMELANCHIER CANADENSIS | FELSENBIERNE |
| 9 | VIBURNUM LANTANA | WOLL. SCHNEEBALL |
| 10 | EVONYMUS EUROPAEUS | PFAFFENHÜTCHEN |
| 11 | ROSA CANINA | HUNDSROSE |
| 12 | ROSA RUBIGINOSA | SCHOTT. ZAUNROSE |